

PRESSETEXT

Wer hinhört, sieht mehr

Zwei neue Lauschtouren in Bayerisch-Schwaben

Smartphone an, Kopfhörer auf, Geschichte hautnah erleben. In Weißenhorn führt eine neue Audiotour auf historischen Spuren durch die Fuggerstadt – neben Augsburg die zweite in Deutschland, die diesen Titel tragen darf. Und entlang des 7-Kapellen-Radwegs im Schwäbischen Donautal lassen die Architekten der spirituellen Landmarken beim Hörspaziergang ihre Meisterwerke lebendig werden.

Geschichten sind überall – man muss nur gut hinhören. Was wäre, wenn Städte, Landschaften und faszinierende Orte selbst von ihren Besonderheiten, Anekdoten, Highlights und Geheimtipps erzählen? Genau das bieten die Lauschtouren in Bayerisch-Schwaben. Mit der kostenlosen „Bayerisch-Schwaben-Lauschtour“-App (für iOS und Android) wird das Smartphone zum persönlichen Audioguide, der Besucherinnen und Besucher tief in Natur und Kultur, Geschichte und Gegenwart der Region eintauchen lässt. Expertinnen, Einheimische und Zeitzeugen lassen die Zuhörer in ihre Gedankenwelt eintauchen. Historische Hintergründe, O-Töne und szenische Geräusche weben eine Klangkulisse, die Vergangenheit spürbar macht und die Vorstellungskraft beflügelt. Zur Wahl stehen jetzt 23 Hörspaziergänge in ganz Bayerisch-Schwaben, die per GPS an den „Lauschpunkten“ automatisch aktiviert werden – also immer dann, wenn es „Ping!“ macht. Für das kreative Zusammenspiel von moderner Technologie und unterhaltsam-informativer Vermittlung wurden die Audiotouren mit dem Bayerischen Tourismuspreis ausgezeichnet. Nun ist das Lauschtour-Programm in Bayerisch-Schwaben um zwei neue Routen reicher.

Stadtrundgang Weißenhorn: Fugger, Fasnacht und ein Mini-Theater

Weißenhorn, einst im Besitz von Jakob Fugger, einem der reichsten Bankiers seiner Zeit, steckt voller Geschichte und Geschichten. Zusammen mit Historiker Matthias Kunze geht es auf Zeitreise durch die historischen Gassen – vorbei am imposanten Fuggerschloss zur alten Schranne von 1365, dem ältesten Gebäude der Stadt, wo Händler einst Pelze und edle Stoffe anpriesen. Die neue Lauschtour lässt die Webstühle im alten Woll- und Waaghaus klappern wie vor Jahrhunderten, und am mächtigen „Oberen Tor“ knarzt die Zugbrücke so eindrucksvoll, dass man glaubt, die Stadtwache käme gleich um die Ecke. Stadtführer Paul Silberbaur erzählt in der Hörtour von den Traditionen der Stadt im Landkreis Neu-Ulm – von den „Giggalesbronzern“ zum Beispiel, die jedes Jahr ausgelassen in die Fasnacht starten. Und er stellt den Lausch-Besuchern das Weißenhorner Stadttheater vor – mit nur 140 Plätzen das kleinste in Bayern.

Die Sieben Kapellen im Donautal: Architektur und Natur als untrennbares Ganzes

Sieben hölzerne Kapellen, sieben architektonische Meisterwerke: Eingebettet in die idyllische Landschaft des Schwäbischen Donautals verbindet sie ein 153 Kilometer langer Radrundweg. In der neuen Lauschtour geben die Architekten Einblicke in ihren kreativen Prozess und die Wechselwirkung von Material, Licht und Raum. So taucht die Blaue Kapelle von Wilhelm Huber ihren Innenraum in ein faszinierendes Lichtspiel aus sechs verschiedenen Blautönen. Das Glasmosaik in der Decke ist die einzige Lichtquelle, die den Raum in mystische Ruhe hüllt. Der Architekt selbst erzählt, wie er mit dieser besonderen Gestaltung eine fast meditative Atmosphäre schaffen wollte. Die Wegkapelle bei Kesselostheim, entworfen von Volker Staab, öffnet den Blick sowohl in die weite Landschaft als auch in den Himmel. Staab erklärt, wie er mit gezielten gestalterischen Elementen diese besondere Wirkung erreicht hat. „The Wooden Chapel“ von John Pawson in Unterlietzheim reduziert sich auf das Wesentliche. Holzstämme, übereinandergeschichtet, mit einem hineingeschnitzten Kreuz – mehr braucht es nicht, um einen spirituellen Raum der Ruhe zu schaffen. Peter Fassl, Heimatpfleger und Ideengeber des Radwegs, erzählt in der Lauschtour von der verblüffenden Einfachheit dieses Bauwerks, das gerade durch seine Reduktion so viel Tiefe gewinnt.

Weitere Informationen zu den beiden neuen Lauschtouren sowie zu allen weiteren Hör Touren in Bayerisch-Schwaben mit Themen vom Welterbe Augsburg bis zum Meteoriteneinschlag im Ries gibt es unter www.bayerisch-schwaben.de/lauschtour.

4.210 Zeichen



Über Bayerisch-Schwaben: Bayern plus Schwaben macht Bayerisch-Schwaben. Hier „schwätzt“ Bayern schwäbisch und Schwaben bayerisch. Im Westen Bayerns gelegen erstreckt sich die vielseitige Region vom Nördlinger Ries über das Schwäbische Donautal, das LEGOLAND® und die UNESCO-Welterbestadt Augsburg bis ins Wittelsbacher Land.

Radwege in idyllischen Flusslandschaften sowie Wander- und Themenwege durch die vielfältige Natur machen Bayerisch-Schwaben zu einem beliebten Ziel für große und kleine Aktivurlauber. Zwischen prächtig-glanzvoll und verträumt-gemütlich präsentieren sich die Städte und Orte.

Kulturfans und Familien genießen das besondere Flair der historischen Stadtkulissen entlang der Romantischen Straße sowie die zahlreichen Burgen, Schlösser und Klöster. Ob bei einem „Stadthupferl“-Ausflug oder mit der „Bayerisch-Schwaben-Lauschtour“-App: Urlauber begeben sich auf die Spuren von Römern, Fuggern, Wittelsbachern & Co. oder erkunden die Museen-Welten von Ballonen, Bienen, Käthe-Kruse-Puppen oder bedeutender Industrie- und Alltagskultur. Immer empfehlenswert: die herzhaften und regionale Küche mit ihren besonderen Spezialitäten.
www.bayerisch-schwaben.de

Weitere Informationen und passendes Bildmaterial zur Region Bayerisch-Schwaben finden Sie in unserem Presseportal <https://fufda.de/bayerisch-schwaben>.

Informationskontakt:

Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.
c/o Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben
Schießgrabenstraße 14
86150 Augsburg
Tel.: 0821 / 45040110
info@bayerisch-schwaben.de
www.bayerisch-schwaben.de

Pressekontakt:

Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.
c/o Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben
Ute Rotter
Schießgrabenstraße 14
86150 Augsburg
Tel.: 0821 / 45040123
rotter@bayerisch-schwaben.de
www.bayerisch-schwaben.de

FEUER & FLAMME. DIE AGENTUR

Leonie Stolz
Bergweg 38
61440 Oberursel
Tel.: 06172 / 5965482
ls@fufda.de
www.feuerundflamme-dieagentur.de

Sabine Rasch
Bergweg 38
61440 Oberursel
038206 / 744790
sr@fufda.de

Antje Seeling
Langenburger Str. 33
70435 Stuttgart
0711 / 50448110
as@fufda.de